



SockelPlatte Speed

Vorteile

- Modulelement für die serielle Vorfertigung
- Effiziente Montage durch fertige Beschichtung
- Erhebliche Einsparung an Lohn- und Frachtkosten

Produkt

Werkmäßig extrudierter Polystyrol-Hartschaumstoff (XPS nach DIN EN 13163) mit werkseitig aufgetragener, witterungsbeständiger Beschichtungsmasse für die Wärmedämmung im Sockelbereich.

Zusammensetzung

Extrudierter Polystyrolhartschaum mit Spezialmörtelbeschichtung.

Eigenschaften

- Hochwärmedämmend
- Maßgenau
- Form- und alterungsbeständig
- Schwundfrei
- Feuchtigkeits- und Frostresistent
- Geschlossenzellig ($\geq 95\%$)
- Angepasste Kantenausbildung: kurze Seite - Stufenfalz, lange Seite - gerade Kante (längsseitig beschichtet)

Anwendung

- Vorwiegend in der seriellen Vorfertigung in Wärmedämm-Verbundsystemen im Sockelbereich

Technische Daten

Produkt	
Anwendungstyp:	WAS nach DIN 4108-10
Brandverhalten:	E nach DIN EN 13501-1
Druckspannung 10 % Stauchung:	≥ 300 kPa
Einbautiefe:	bis zu 0.1 m
E-Modul:	$12 \text{ N/mm}^2 = 12.000 \text{ kPa}$
Farbe:	Sandfarben
Plattenformat:	125 cm x 60 cm
Rohdichte:	$\geq 26 \text{ kg/m}^3$
Wasseraufnahme absorptiv:	WD(V)5 Vol.%
Wärmeleitfähigkeit Bemessungswert:	0.037 W/(m·K) (bei 40 mm); 0.036 W/(m·K) (bei 80 mm); 0.035 W/(m·K) (bei 100 mm und 140 mm)
Wärmeleitfähigkeit Nennwert:	0.033 W/(m·K)

Variante(n)	SockelPlatte Speed, 40 mm	SockelPlatte Speed, 80 mm	SockelPlatte Speed, 100 mm	SockelPlatte Speed, 140 mm
Ergiebigkeit	150 m ² /Palette	100 m ² /Palette	90 m ² /Palette	42 m ² /Palette

Lieferform

Baumit SockelPlatten Speed werden in der Kartonverpackung auf der Palette geliefert.

Lagerung

Bei Lagerung vor Witterungseinflüssen, mechanischer Beschädigung und erhöhter ultravioletter Strahlung (Sonne) schützen. Eine kurzfristige Lagerung der Dämmstoffplatten im Außenbereich ist bzgl. des Sonnenlichtes unbedenklich.

Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sowie ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Die Zertifizierung gilt für ausgewählte Standorte in Deutschland.
Untergrund	Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der einschlägigen Normen zu erfolgen. Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frostfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen und Ausblühungen sein. Der Untergrund muss für die Anwendung eines Wärmedämm-Verbundsystems geeignet sein.
Verarbeitung	Die Untergrundvorbehandlung und die Verarbeitung sind nach Herstellerangaben auszuführen. Die Eckausbildung erfolgt mit Gehrungsschnitten. Im Sockelbereich wird Dichtungsschlämme DS 27 Contact in Form von Randwulst und mindestens drei Klebepunkten, oder vollflächig (eine Verklebung von mindestens 40 % muss erreicht werden), auf die Sockelplatte Speed aufgetragen. Baumit WDVS-Leitfaden beachten!
Allgemeines und Hinweise	Die Sockelplatte Speed nicht im Kapillarsaum des Grundwassers und bei drückendem Wasser einsetzen. Geringe Unterschiede in der Farbe und/oder Oberflächenstruktur sind produktionsbedingt und stellen keinen Grund für eine Materialbeanstandung dar. Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-1, DIN 18550, DIN 55699, DIN 4108 und DIN 18345 (VOB, Teil C), die für den Bereich „Wärmedämm-Verbundsysteme“ geltenden Merkblätter und Richtlinien, z. B. die des Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM), des Fachverbandes WDVS, des Bundesverbandes Ausbau und Fassade (BAF), des Bundesausschuss Farbe- und Sachwertschutz (BFS) u. a. in der jeweils gültigen Version sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten. Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.